

## PROTOKOLL

der 60. ordentlichen Generalversammlung der Schilthornbahn AG, Stechelberg, vom Freitag, 17. Juni 2022, um 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle des Sportzentrums, Mürren

### Traktanden

1. Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und des Berichts der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021
2. Verwendung des Bilanzgewinns
3. Entlastung des Verwaltungsrats
4. Wahlen
  - a) Wahl der Revisionsstelle
  - b) Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreter
5. Mitteilungen und Verschiedenes

1



FILM 1 No Time to Die – Part 2

# Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau

**Schilthorn**  
Piz Gloria

Begrüssung durch den Verwaltungsratspräsidenten Johannes Stöckli

**Swiss Skyline**

Eiger . Mönch . Jungfrau

**Johannes Stöckli**  
Verwaltungsratspräsident

**Schilthorn**  
Piz Gloria



2

Werte Aktionärinnen und Aktionäre  
Liebe Gäste

Ich freue mich, Sie zur 60. Generalversammlung der Schilthornbahn AG begrüssen zu dürfen und heisse Sie im Namen des Verwaltungsrats ganz herzlich willkommen.

Speziell begrüssen möchte ich

- Max Kopp, Ehrenpräsident des Verwaltungsrats der Schilthornbahn AG
- Peter Feuz, vorheriger Präsident des Verwaltungsrats der Schilthornbahn AG
- Martin Stäger, Gemeindepräsident von unserer Sitzgemeinde Lauterbrunnen
- Vertreter der Gemeinden und Bergschaften
- Vertreter der Tourismusorganisationen und von unseren Mitbewerbern
- Pascal Henggi, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG
- Vertreter der Medien mit dem besten Dank für die Berichterstattung

Verwaltungsratspräsident Johannes Stöckli hält die Präsidialansprache:

# Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau

Schilthorn  
Piz Gloria

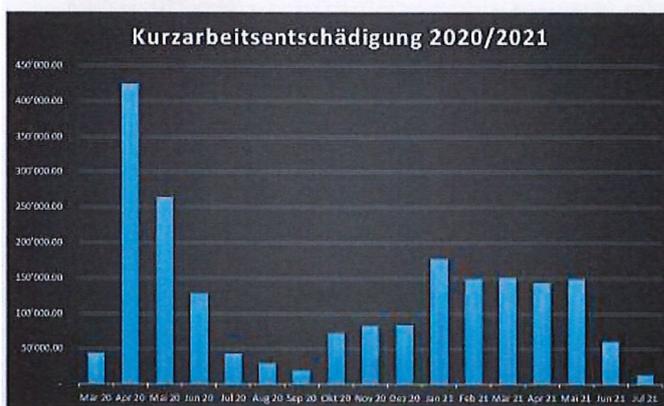


3 Nach der pandemischen Vollbremsung 2020, mit einem Umsatzeinbruch von mehr als 40% von CHF 30 auf CHF 17 Millionen und einem massiven Jahresverlust von CHF 4 Millionen, dem ersten seit vielen Jahren, war auch das 2021 ein Jahr zum Vergessen. Wiederum massgeblich geprägt von der Pandemie und dazu ein verregneter und kalter Sommer.

## Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau

Schilthorn  
Piz Gloria



Generalversammlung 17. Juni 2022

Trotz dieser Widrigkeiten konnte der Umsatz gegenüber 2020 um eine Million auf CHF 18 Millionen leicht gesteigert werden. Der Jahresverlust konnte auf CHF 750'000.00 eingegrenzt werden. Dies dank der beantragten und erhaltenen Härtefallentschädigung von rund

# Swiss Skyline

Eiger.Mönch.Jungfrau



CHF 3.9 Millionen. Dank der Auflösung der Reserven für künftige Fehlbeträge nach dem Personenbeförderungsgesetz, konnte der Bilanzverlust auf dem Stand des Vorjahres gehalten werden.

Der Ausflugsverkehr im Sommer war wetterbedingt alles andere als zufriedenstellend. Der Herbst 2021 hingegen war positiv und der Wintersport sogar sehr positiv. Dank dem Schneedepot im Engetal konnte das Season-Opening bereits am 6. November 2021 unter grosser Nachfrage von Skiclubs, Vereinen und Einzelsportlern stattfinden. Die zeigte, dass der strategische Entscheid, Schneedepots anzulegen, richtig war. Deshalb wurde bereits wieder ein Schneedepot für November 2022 errichtet. Die vergangene Wintersaison dauerte bis zum 15. Mai 2022. Somit konnte im Skigebiet Mürren - Schilthorn über sechs Monate Skigefahren werden, was sehr erfreulich ist.

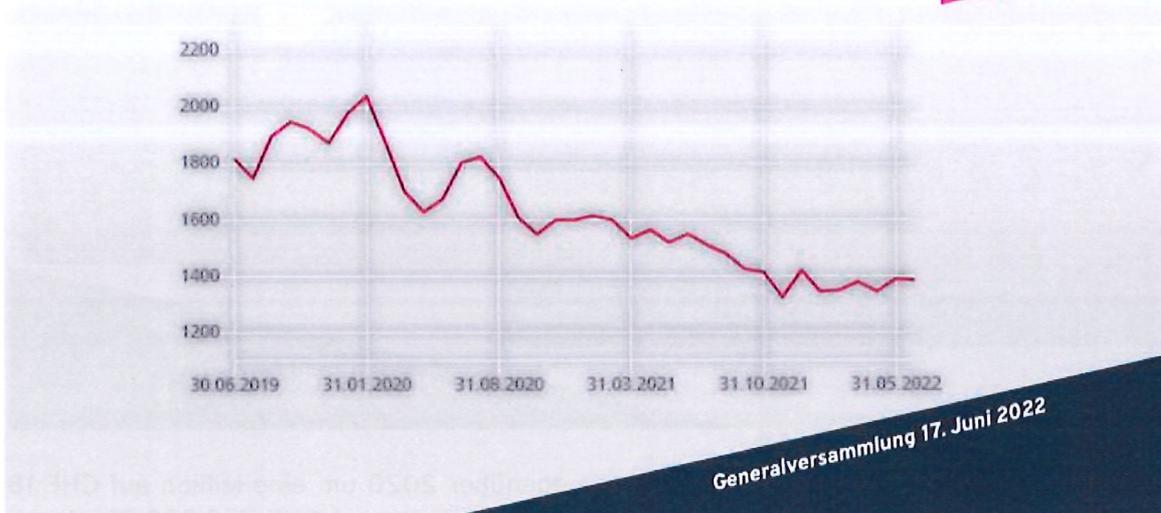
Trotz dem sehr durchzogenen Jahr zeigte die Organisation unter der umsichtigen, ruhigen, klaren und flexiblen Führung von Christoph Egger hohe Widerstandskraft und hat während einer sehr herausfordernden Zeit einen guten Job gemacht. Johannes Stöckli dankt an dieser Stelle allen Mitarbeitenden in ihren unterschiedlichen Funktionen, Christoph Egger und seinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, einem Gremium, das sehr lebendig, motiviert und durchaus auch kontrovers arbeitet. Er bittet die Anwesenden um einen Applaus.

4

**Wichtig für Sie als Aktionärinnen und Aktionäre:** Die Regeln der Härtefallentschädigung erlauben eine Auszahlung der Dividenden erst wieder ab 2025. Sofern die Härtefallentschädigung nicht vorher zurückbezahlt wird. Die Wahrscheinlichkeit einer Rückzahlung ist jedoch im Hinblick auf das Projekt Schilthornbahn 20XX eher klein.

## Swiss Skyline

Eiger.Mönch.Jungfrau



Generalversammlung 17. Juni 2022

# Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau



Die Kursentwicklung der Aktien zeichnet die schwierigen Rahmenbedingungen ab. Seit dem Juli 2018, dem Zeitpunkt des Kurshöchststandes von rund CHF 2'250.00, ist der Kurs im November 2021 auf ein Tief von CHF 1'325.00 gefallen. Seit diesem Jahr hat sich der Aktienkurs mit rund CHF 1'400.00 bei normalisiertem Handelsvolumen wieder stabilisiert. Auch wenn dieser Kurs tief erscheint, gilt es zu beachten, dass wir exzellente Prognosen für den Tourismus haben. Dazu zählen das bekannte Potential der Bahn aus der Vergangenheit sowie das Projekt SCHILTHORNBahn 20XX mit zusätzlichen Kapazitäten und einer stark erhöhten Attraktivität. Dies ergibt in der Summe ein sehr interessanter Aktienpreis für weit-sichtige und geduldige Investoren. Zudem sind die Kapitaleinlagereserven aus der Kapital-erhöhung 2019 vorhanden. Dies wird irgendwann zu einer steuerbegünstigten Ausschüttung führen.

Mit den Zitaten eines Artikels von schweizeraktien.net und eines Interviews von Christoph Egger schliesst Johannes Stöckli den Rückblick ab.

5



Heute Mittag hat der Spatenstich zum Projekt SCHILTHORNBahn 20XX stattgefunden. Johannes Stöckli durfte vor zahlreichen geladenen Gästen aus verschiedenen Bereichen und Medienpartnern mit einem Bagger bei der Baustelle Birg Erde von einem zum anderen Ort «baggern». Die Umsetzung des 100 Millionen Projekts SCHILTHORNBahn 20XX ist der einzige, sinnvolle Weg die gewinnbringende Weiterentwicklung vom touristischen Unternehmen Schilthornbahn AG sicherzustellen. Mit der Umsetzung des Projekts wird die Sektion 1 Stechelberg – Müren, welche 365 Tage im Jahr befahrbar ist zur steilsten Seilbahn der Welt. Dies ist eine grossartige Neuerung, die auch unsere Gäste freuen wird. Die Finanzierung des Projekts ist grösstenteils gesichert. 40% der Gesamtsumme wird durch öffentliche Gelder, zinslos finanziert. Die schriftlichen Zusagen von Bund und Kanton sind am Donnerstag, 16. Juni 2022 eingetroffen. Diese Zusagen gelten zudem auch als Baubewilligung.

Weitere 40% werden aus einer festen Kreditvereinbarung mit der BEKB finanziert. Die restlichen 20% werden aus Eigenmitteln finanziert. Der Businessplan dazu wurde erstellt und zeigt auf, dass trotz des Umsatzeinbruchs vom 2021 (Niveau 2012) mit dem prognostizierten Wachstum der Cash Flow generiert werden kann, um die 20% bis zum Projektende 2026 aus Eigenmitteln finanzieren können.

Der vergangene Winter 2021/2022 zeigt eine Geschäftsentwicklung auf dem Niveau von vor der Pandemie. Dies und auch die Vorzeichen für die kommende Sommersaison mit vielen Buchungen aus den USA, den Golfstaaten und Asien (ausgenommen China) stimmen uns sehr positiv. Gleichzeitig dürfen viele Gäste aus Europa und der Schweiz erwartet werden.

Trotz all dieser erfreulichen Aussichten gibt es substantielle Risiken. Dies in erster Linie im Bauprojekt mit der stark anziehenden Inflation, den steigenden Zinsen, den Rohstoffpreisen und den weltweiten Lieferproblemen. Es gibt aber auch branchenspezifische Risiken. Dies besonders in Form der Energieversorgung - Stromlücke. Dies ist eine Folge des aktuellen Kriegs in der Ukraine aber auch von Politik und Wirtschaft überall verkündeten CO<sub>2</sub>-Zielen, welche bereits heute offensichtlich, aus verschiedenen Gründen, nicht in der angestrebten Frist erreicht werden können. Diese heikle Situation wird durch die kaum wahrnehmbare Europapolitik unserer Regierung mit der verfolgten Importstrategie negativ verstärkt. Da alle anderen auch eine Importstrategie verfolgen, ist der Import massiv höher als der Export. So wird es für ein Land wie die Schweiz mit ungenügenden Produktionskapazitäten, einem hohen pro Kopf Verbrauch und fortschreitender Elektrifizierung schnell schwierig. Dies ergibt eine zusätzliche Verunsicherung des Wirtschaftsstandortes anstelle einer Stabilisierung der Situation. Eine Stabilisierung, die gewisse Zugeständnisse verlangen würde, welche zwar teilweise schmerzhaft dafür aber mutig, risikobereit und klar sind. Die Schweiz als Kleinstaat ist es gewohnt, sich laufend an ein verändertes Umfeld anzupassen. Dies war schon immer so und wird auch in Zukunft so bleiben. Diese Eigenschaften sind auch bei der Schilthornbahn sichtbar und werden auch in der aktuellen Situation eingesetzt. Soweit es in unserer Hand liegt, finden wir in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Unternehmen gute und tragfähige Lösungen. So konnten im 2021 rund 50% des Volumens in der Bahntechnik auf Preisen damals abgesichert werden. Zudem konnten mit dem Stromlieferanten EWL mehrjährige Verträge abgeschlossen werden.

Von der GL und vom VR wird weiterhin eine hohe Aufmerksamkeit verlangt um sicherzustellen, dass alle nötigen Massnahmen in Bezug auf das Projekt angewendet werden. Es ist nicht ausgeschlossen, dass ein Teilprojekt, welches nicht direkt im Zusammenhang mit dem Projekt SCHILTHORNBAHN 20XX steht, sondern zur Steigerung des Bergerlebnisses beiträgt, verschoben werden muss.

# Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau

Schilthorn  
Piz Gloria

Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau

## THE JAMES BOND COLLECTION

Schilthorn  
Piz Gloria



007

7

Über vier Jahre hat die Schilthornbahn AG mit den Inhabern der Rechte an James Bond 007, Danjaq und Metro-Goldwyn-Mayer Verhandlungen geführt. Seit 1. Januar 2022 besteht für die nächsten zehn Jahre wieder ein unterzeichneter Lizenzvertrag, welcher die Verwendung der Rechte durch die Schilthornbahn AG sichert und klärt. Das 007-Logo darf nicht mehr wie gewohnt verwendet werden. Die Schilthornbahn AG empfindet den Vertrag als ausgewogen. Die Kosten für den Lizenzvertrag werden durch die Einnahmen mit Bahnfrequenzen, dem 007-Burger und Merchandising wieder gedeckt. Weitere Geschäftsmöglichkeiten in Zusammenhang mit Bond werden mit den Rechteinhaber laufend ausgearbeitet.

### Johannes Stöckli kehrt zum Schluss nochmals zum Projekt 20XX zurück

Alle vom Verwaltungsrat, der Direktor, die Geschäftsleitung, das Projektteam 20XX und alle Mitarbeitenden sowie die Aktionärinnen und Aktionäre sind mit dem Projekt gefordert. Beim Mittagessen war zu spüren, dass die Vorfreude überall gross ist. Wir freuen uns alle darauf, das Projekt SCHILTHORNBahn 20XX langsam wachsen zu sehen.

Wir sehen die Weiterentwicklung des Geschäfts positiv. Dennoch müssen wir der Herausforderung des Projekts realistisch gegenüberstehen und gehen nicht davon aus, dass wir zeitnah wieder die Umsatzzahlen aus dem 2019 erreichen werden. Gute Besucherzahlen und die Mitgliedschaft einer starken Tourismusdestination mit einer fruchtbaren Kooperation von Partnern und Mitbewerbern, bieten eine gute Grundlage für die künftige Arbeit.

Bei der Schilthornbahn AG herrscht eine hohe Motivation und eine gute Stimmung. Mit der geduldigen Unterstützung der Aktionärinnen und Aktionäre blicken wir zuversichtlich auf die Entstehung der rundum erneuerten Bahn.

## Swiss Skyline

Eiger.Mönch.Jungfrau



### Konstituierung der Generalversammlung

**Vorsitz** Johannes Stöckli, Verwaltungsratspräsident

**Protokoll** Christoph Egger, Direktor

**Stimmzähler** x  
x

**Rechnungsbüro** Marcel Tönz  
Sandra Wenger

Generalversammlung 17. Juni 2022

8

### Somit kommen wir zur Konstituierung der Generalversammlung

1. Heute ist der 17. Juni 2022. Unsere Versammlung findet somit gesetzes- und statuten-gemäss innert 6 Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt.
2. Die Einladung zu unserer Generalversammlung erfolgte durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Mai 2022. Die Einladungen an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre, zusammen mit dem Jahresbericht und der Eintrittskarte, wurden am 16. Mai 2022 versendet.

Die gesetzliche und statutarische Einberufungsfrist ist somit eingehalten.

3. Die Traktanden der heutigen Generalversammlung wurden in der Einladung bekannt gegeben. Beschlüsse können nur über Gegenstände gefasst werden, die auf diese Weise angekündigt sind. Ausser: Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung.

Anträge zu Händen der Generalversammlung von Seiten der Aktionäre liegen keine vor.

4. Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle und die Anträge des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns lagen seit dem 24. Mai 2022 am Sitz der Gesellschaft in Mürren zur Einsichtnahme auf. In der Einladung ist auf die Auflage hingewiesen worden.
5. Die Revisionsstelle - KPMG AG - ist zur heutigen Generalversammlung eingeladen und vertreten. (Die Vollmacht für Herr Pascal Henggi liegt hier vor.)
6. Das Protokoll der letzten Generalversammlung, ordnungsgemäss unterzeichnet, liegt hier auf.
7. Bestellung des Büros gem. Art. 11 Statuten.  
Wahl von 2 Stimmenzählern:  
Der Verwaltungsrat schlägt vor:

Rechts (Fensterseite): **Hans Boss**

Links (Wandseite): **Philipp Schmutz**

9

Johannes Stöckli dankt den beiden Herren für die Annahme des Mandates.

8. Die Generalversammlung wird nach Gesetz und Statuten von Johannes Stöckli, Verwaltungsratspräsident geleitet. Als Protokollführer amtiert der Direktor, Herr Christoph Egger. Die Stimmenzähler, der Protokollführer und der Präsident werden das Protokoll prüfen und unterzeichnen.



<b>Präsenz</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>
<b>Anwesende AktionärInnen</b>		<b>252</b>
<b>Anzahl der vertretenen Aktienstimmen</b>		<b>21'400</b>
➤ <b>% des Aktienkapitals</b>		<b>61.14%</b>
➤ <b>Absolutes Mehr</b>		<b>10'701</b>

Generalversammlung 17. Juni 2022

# Swiss Skyline

Eiger.Mönch.Jungfrau

Schilthorn  
Piz Gloria

## Präsenz 2022

Anwesende und vertretene Aktionäre	540
Aktionäre vor Ort	196
Anzahl der vertretenen Stimmen	25'180
davon mit Vollmacht	5'781
davon unabhängiger Stimmrechtsvertreter	2'023
Absolutes Mehr	12'591
% des Aktienkapitals	65.4%

## Abwicklung der Traktanden

### Swiss Skyline

Eiger.Mönch.Jungfrau

Schilthorn  
Piz Gloria

#### Traktanden

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle 2021
2. Verwendung des Bilanzgewinnes
3. Entlastung des Verwaltungsrates
4. Wahlen
  - a) Wahl der Revisionsstelle
  - b) Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreter
5. Verschiedenes

Generalversammlung 17. Juni 2022

#### Traktandum 1

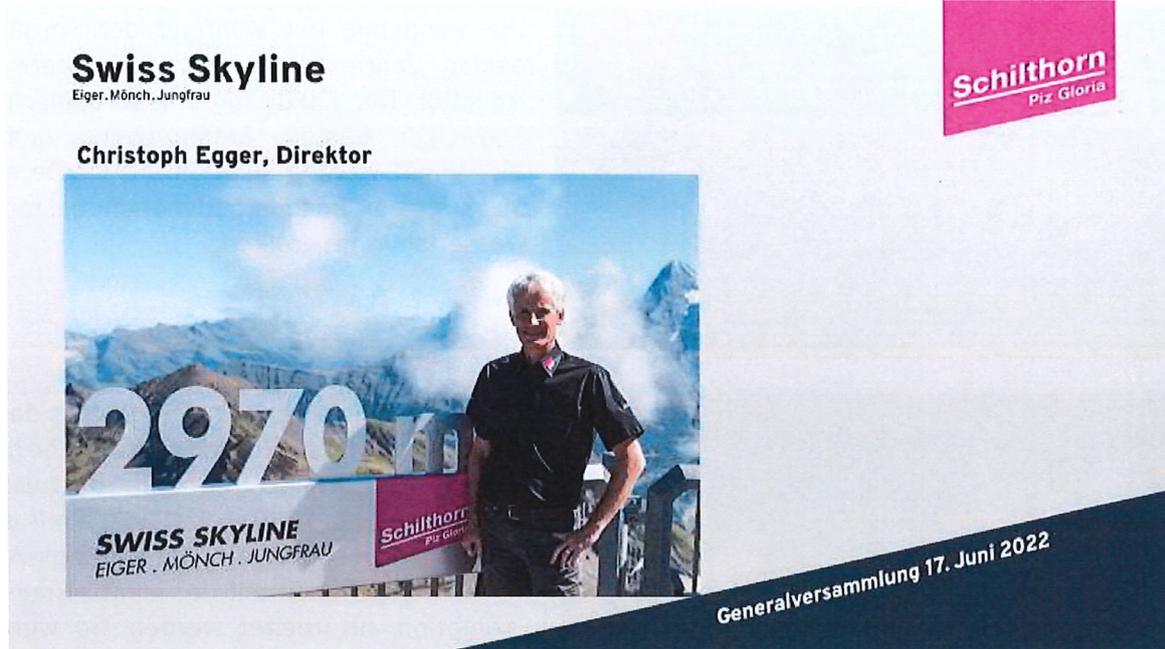
Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2021 und Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021

10

# Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau

Schilthorn  
Piz Gloria



11

Der Direktor, Herr Christoph Egger hat das Wort.

## FILM 2 „Schilthornbahn 20XX – Projektsitzung Thun

Werte Aktionärinnen und Aktionäre  
Werte Gäste

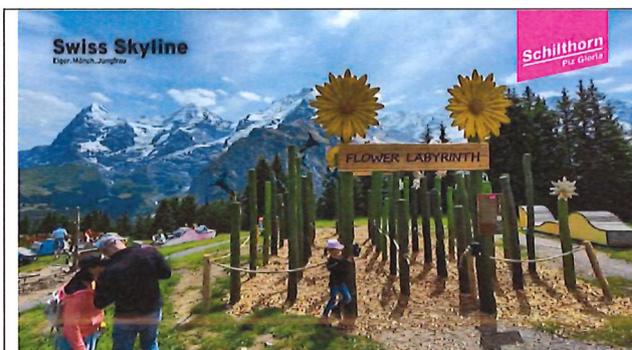


Christoph Egger beginnt seine Ausführungen mit einem kurzen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2021.

Ein betrieblich wichtiges Ereignis war der Umzug der Direktion und des Marketings von Interlaken nach Stechelberg. Dieser Schritt bringt mehr Nähe zum Betrieb und den Gästen.

# Swiss Skyline

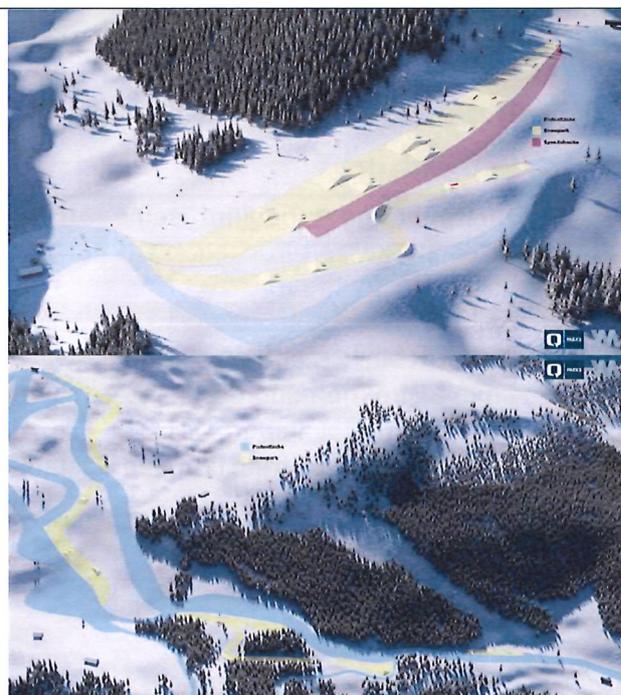
Eiger . Mönch . Jungfrau



Die Pandemie hat während der vergangenen beiden Jahre die Reisebranche stark beeinträchtigt. Der Fokus lag auf europäischen und Schweizer Gästen. Entsprechend dem Gästesegment wurden auch die Angebote ergänzt. So wurde der Spielplatz Allmendhubel mit einem Wasserlabyrinth ergänzt.



Auswertungen haben aufgezeigt, dass das Drehrestaurant am Morgen und Mittag sehr gut ausgelastet ist. Ab 14.00 Uhr nimmt die Auslastung des Restaurants ab. Dadurch wurde mit dem Piz Gloria Zvieri ein neues Nachmittags-Angebot lanciert. Zusammen mit der Migros konnte eine Promotion ausarbeitet werden. So wurden im Herbst 2021 über 4000 Piz Gloria Zvieri serviert und das Angebot ist nun fest im Betrieb verankert.



Auf die Wintersaison 2021/2022 wurde im Bereich des Snow Parks ein Standortwechsel vollzogen. Der Snow Park ist vom oberen Teil des Skigebiets Kandaharlift (Oberer Hübel) nach unten ins Gebiet Maulerhubel/Winteregg gezügelt. Der Hauptgrund für den Umzug ist die Verfügbarkeit des Angebots. Im oberen Gebiet waren die Parkelemente während 30-40% des Winters aufgrund von äusseren Einflüssen wie Wetter, Lawinengefahr, Wind etc. nicht verfügbar. Die Instandhaltung des Parks ist für eine so grosse Einschränkung zu teuer und zu aufwändig.

Im Gebiet Maulerhubel und Winteregg konnte parallel zu den bestehenden Pisten ein interessantes Parkangebot lanciert werden.

**Swiss Skyline**  
Eiger . Mönch . Jungfrau

**Wechsel in der Geschäftsleitung**





**Sabine Lüthli**  
Leiter Zentrale Dienste  
01.07.2007 – 30.07.2021

**Sandra Wenger**  
Leiter Administration  
seit 01.07.2021 (01.12.2015)

**Bruno Aemmer**  
Leiter ICT  
seit 01.08.2021

Generalversammlung 17. Juni 2022

Im vergangenen Jahr kam es zu Wechsels in der Geschäftsleitung. Sabine Lüthi hat sich nach 15 Jahren entschieden die Schilthornbahn AG und die Schweiz zu verlassen. Sabine Lüthi ist jedoch weiterhin im Hintergrund für die Schilthornbahn AG tätig. Die administrativen Aufgaben wurden durch Sandra Wenger übernommen. Die Personalabteilung konnte in diesem Frühjahr neu besetzt werden. Dazu später weitere Informationen.

Bruno Aemmer hat im August 2021 die Funktion des Leiters ICT angetreten. Mit dieser Besetzung konnte eine wichtige Lücke geschlossen werden. In den vergangenen zehn Monaten wurden bereits grosse Schritte in diesem Bereich unternommen.

**Swiss Skyline**  
Eiger . Mönch . Jungfrau

**Wechsel in der Gastronomie**



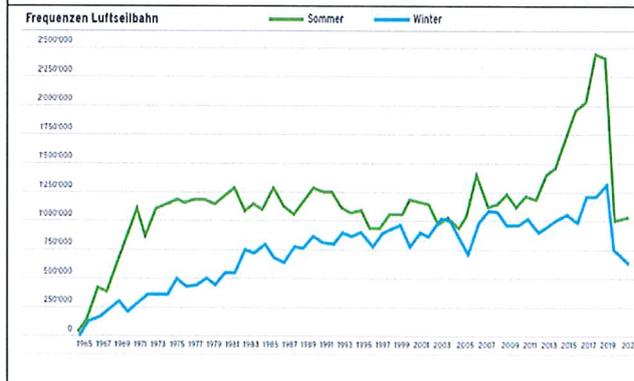
**Päsci Ramponi**  
Allmendhubel  
Bis 30.04.2021

**Ursula Zwald**  
Allmendhubel  
seit 01.05.2021

Generalversammlung 17. Juni 2022

In der Gastronomie gab es einen sehr wichtigen Wechsel. Pascal Ramponi hat nach 13 Jahren die Pacht des Restaurants Allmendhubel gekündigt. Er hat mit seiner Tochter Audrey im Dorf die «alte Metzg» übernommen, aufgebaut und eröffnet.

Die Nachfolge von Pascal Ramponi hat Ursula Zwald, ehemalige Betriebsleiterin Bistro Birg, angetreten.



Die Anstrengungen haben sich in der Jahresrechnung abgezeichnet. Im letzten Jahr nicht ganz so positiv, wie wir es uns wünschen würden. Die Frequenzkurve hat aus bekannten Gründen einen herben Rückschlag erlitten. Dies ist jedoch vielen Unternehmungen gleich ergangen. Wir wurden im letzten Jahr auf das Niveau der Einnahmen 2012/2013 zurückgeworfen.

Christoph Egger beleuchtet in seinem Teil die Zahler der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung finden Sie im Geschäftsbericht 2021 auf den Seiten 12 – 22:

**Swiss Skyline**  
Eiger . Mönch . Jungfrau

**Ertrag 2021**

• Luftseilbahn	9'060'275	+ 8.2%
• Wintersportanlagen & SMA	2'782'418	+ 30.6%
• Hotels & Gastronomie	3'867'240	- 12.7%
• Shops	1'168'990	- 0.8%
• Immobilien & Parking	1'140'587	- 1.3%

Generalversammlung 17. Juni 2022

Die Erträge auf unseren Bahnen sind im vergangenen Jahr wieder angestiegen. Bei der Luftseilbahn konnten wir einen Anstieg von 8.2% und im Wintersport von 30.6% verzeichnen.

Die Erträge in den Gastronomiebetrieben sind tiefer als im Vorjahr. Dies ist auf die fünf monatige Schliessungszeit zurückzuführen.

Die Shops waren ebenfalls über längere Zeit geschlossen, konnten den Umsatzverlust jedoch mit guten Umsätzen nach der Wiedereröffnung in der zweiten Jahreshälfte wieder aufholen.

Die Personalwohnungen waren weiterhin besetzt. Im Parkingbereich sorgte der Umstand, dass viele Gäste mit dem Privatauto angereist sind, für gute Parkingeinnahmen.

**Swiss Skyline**  
Eiger . Mönch . Jungfrau

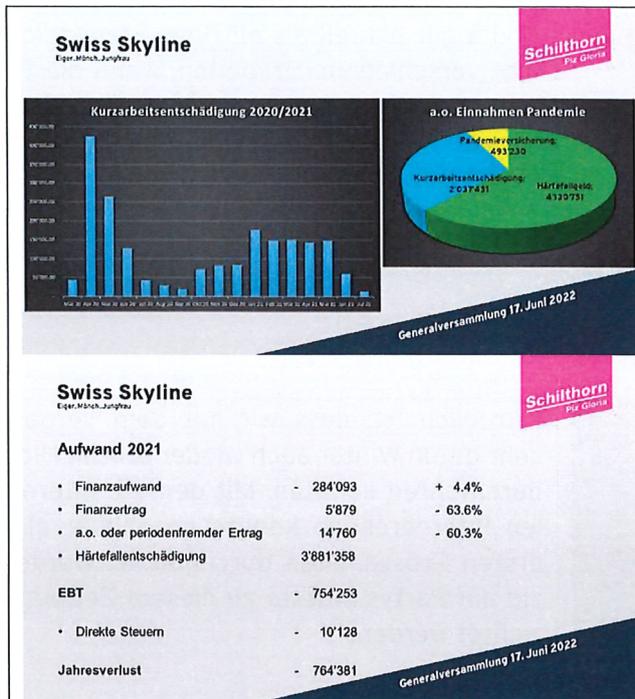
**Aufwand 2021**

• Warenaufwand	- 1'513'030	- 6.6%
• Personalaufwand	- 9'443'270	+ 15.6%
• Sachaufwand	- 7'103'061	+ 12.4%
<b>EBITDA</b>	- 39'851	
• Abschreibungen	- 4'332'306	- 12.2%
<b>EBIT</b>	- 4'372'157	

Generalversammlung 17. Juni 2022

Der Warenaufwand verhält sich proportional zum Geschäftsgang der Gastronomiebetriebe und der Shops.

Der höhere Personalaufwand ist auf die bessere und längere Wintersaison sowie auf weniger Kurzarbeit (nur bis Juli 2021) zurückzuführen. Weiter konnten im 2020 Rechnungen von knapp CHF 500'000.00 mit einer Arbeitgeberbeitragsreserve gegenverrechnet werden. Diese war im 2021 aufgebraucht.

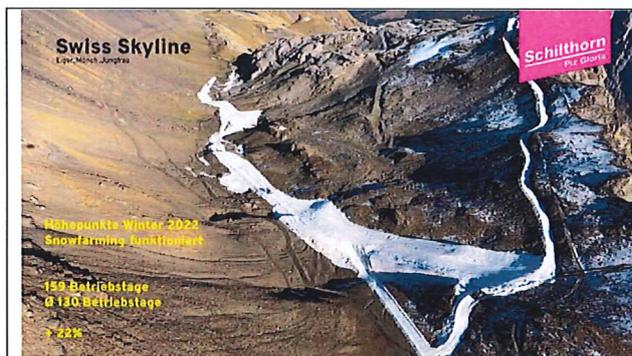


Wie bereits durch Johannes Stöckli eingangs erwähnt, haben wir im 2021 ein Härtefallgesuch gestellt. Der erhaltene Betrag wird in der Jahresrechnung als ausserordentlicher Betrag deklariert. Dadurch konnten wir in der Jahresrechnung einen Verlust von CHF 764'381.00 ausweisen.

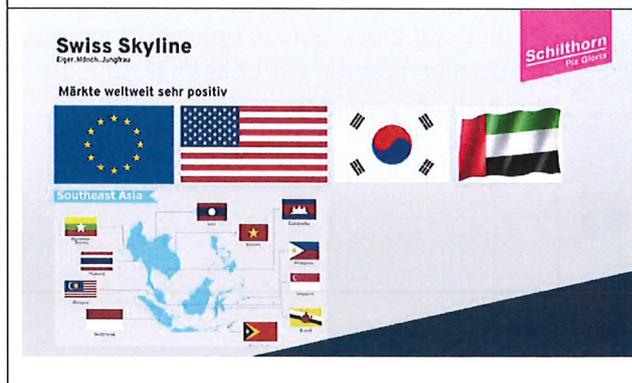
Die Entwicklung der Kurzarbeitsentschädigung ist der Statistik zu entnehmen. Zu Beginn des Lockdowns März – April 2020 war die Kurzarbeitszeit am höchsten. Während der Wintersaison 2020/2021 stieg die Kurzarbeit aufgrund der Schliessung der Gastronomiebetriebe nochmals an.

15

## Christoph Egger kommt zum Ausblick auf die Aktivitäten 2022 sowie dem bisherigen Geschäftsverlauf 2022:



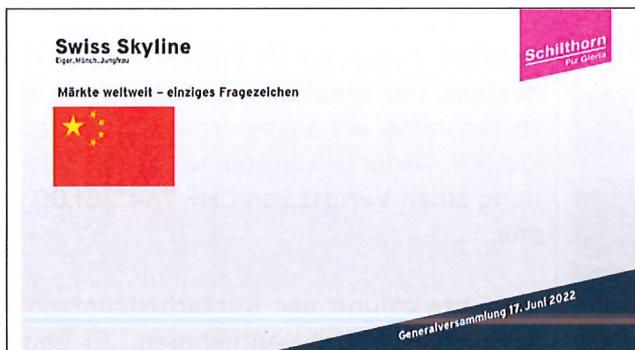
Das aktuelle Bild zeigt die Situation eine Woche vor Beginn der Wintersaison. Dies ist das Resultat des Snow Farmings vom Sommer 2021. Durch das Snow Farming konnten wir die Wintersaison mit 159 Betriebstagen um 22% verlängern. Die zusätzlichen Betriebstage waren in den Saisonabonnements inbegriffen, dadurch konnte für die Gäste eine weitere Zusatzleistung generiert werden.



Unsere wichtigen, internationalen Reisemärkte haben die COVID-19 Massnahmen grösstenteils vollständig aufgehoben. Dies ist auch am Gästeaufkommen in den umliegenden Orten sichtbar. Wir dürfen Gäste aus ganz Europa und USA begrüßen. Auch die Nachfrage aus Korea, dem arabischen Raum und generell aus Südostasien ist sehr positiv.

# Swiss Skyline

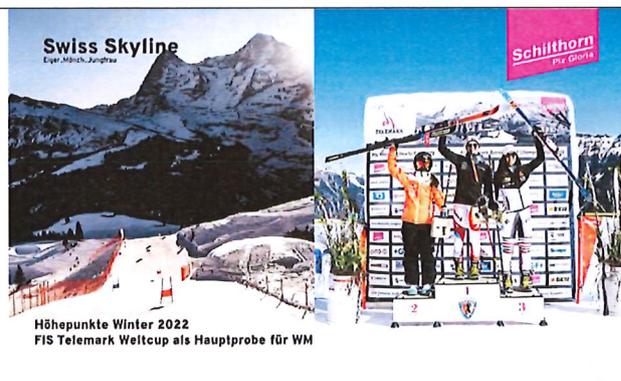
Eiger. Mönch. Jungfrau



China gilt aktuell als einziges Fragezeichen. Es gibt verschiedene Szenarien, wann die Reisetätigkeit wieder aufgenommen wird. Im 2022 können wir jedoch nicht mit einem grossen Gästeaufkommen aus China rechnen.



Erfreulich ist, dass wir mit dem vergangenen sehr guten Winter auch wieder etliche Highlights durchführen konnten. Mit den 78. Internationalen Infernorennen konnte im Januar einer der ersten Grossanlässe durchgeführt werden. Einzig auf Partys musste zu diesem Zeitpunkt verzichtet werden.



Im März haben im Gebiet Winteregg die FIS Telemark Juniorenweltmeisterschaften und der FIS Telemark Weltcup stattgefunden. Dies war die Hauptprobe für die Weltmeisterschaften der Elite, welche im 2023 im Gebiet Winteregg stattfinden werden. Die Lokalmatadorin Martina Wyss aus Lauterbrunnen konnte in diesem Jahr zwei der drei Rennen für sich entscheiden.



Ende März 2022 konnten wir in Mürren das White Style Open wiederbeleben. Pandemiebedingt kam es zu einem Unterbruch. Das OK hat sich zudem auf diese Saison neu zusammengesetzt. Auch hier konnte ein Lokalmatador die Rennen für sich entscheiden.



Anfang Juni durften wir in Gstaad vom internationalen Skiarea Test neun Auszeichnungen entgegennehmen. Diese Auszeichnungen sind ein Dank und eine Genugtuung für das gesamte Team.

## Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau



### Start ins Geschäftsjahr 2022

#### Ersteintritte

• Wintersport	225'000	+ 50.0% zu 2020/2021 ± 0.0% zu 2018/2019
---------------	---------	---

#### Frequenzen

• Luftseilbahn Winter	845'577	+ 59.2% zu 2021
• Luftseilbahn Sommer	314'508	+ 249.7% zu 2021
• Sesselbahnen, Skilifte	1'855'162	+ 45.3% zu 2021

Generalversammlung 17. Juni 2022

Auch die Gäste haben unsere Anstrengungen mit zahlreichen Besuchen honoriert. In vielen Bereichen dürfen wir uns mit dem Vorpan-demieniveau vergleichen. Im Wintersport konnten wir fast 225'000 Skiervisits verzeichnen. Dies sind rund 50% mehr als im Vorjahr.

Die Erträge in allen Bereichen sind ebenfalls sehr positiv.

Die Frequenzen im Winter sind im Vergleich zum Vorjahr um knapp 60% angestiegen. Bei der Luftseilbahn können wir sogar eine Zunahme von 250% verzeichnen. Die Frequenzen der Sesselbahnen und Skilifte sind mit 45% ebenfalls sehr positiv.

**Swiss Skyline**  
Eiger.Mönch.Jungfrau

**Start ins Geschäftsjahr 2022**

Ertrag, Kassaeinnahmen	zu 2021	zu 2019	zu 2018
• Ausflugsverkehr	+ 300%	+ 5.1%	+ 21.9%
• Drehrestaurant Piz Gloria	+ 963%	- 10%	
• Bistro Birg	+ 163%	- 12%	
• Restaurant Allmendhubel	+ 649%	+ 15%	
• Hotels Alpenruh	+ 62%	+ 6.1%	
• Shops	+ 120%	- 14%	

Generalversammlung 17. Juni 2022

Auch der Ertrag respektive die Kassaeinnahmen haben sich im 2022 positiv entwickelt.

Die Einnahmen Ausflugsverkehr haben sich im Vergleich zum 2021 verdreifacht. Auch die Vergleiche 2019 und 2018 sind positiv.

Der Ertrag der Gastronomiebetriebe Piz Gloria hat sich gegenüber dem letzten Jahr verzehnfacht. Im Vergleich zum 2019 sind die Einnahmen noch etwas tiefer. Dies ist auf die anfängliche Zurückhaltung der Gäste im Januar und Februar bis zu den Sportferien zurückzuführen. Dasselbe gilt für das Bistro Birg.

Das Restaurant Allmendhubel liegt bereits 15% über dem 2019. Dies ist sehr erfreulich.

Auch das Hotel Alpenruh hat sich sehr gut entwickelt.

Die Gäste aus China haben in den Shops jeweils gute Umsätze generiert. Diese werden im Vergleich zum 2019 eine Lücke hinterlassen. Die Einnahmen sind jedoch positiv.



Aktuell wird die Wasserversorgung Birg – Schilthorn realisiert. Bisher wurde das Wasser mit der Kabine ab Mürren bis Birg oder Schilthorn transportiert. Jetzt wird in zwei Etappen (2022 Mürren/Schilt – Birg & 2023 Birg – Schilthorn) eine Wasserversorgung mit Reservoirs auf dem Birg und Schilthorn gebaut. Damit das Wasser unabhängig von der Luftseilbahn nach oben gelangt.

# Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau

**Schilthorn**  
Piz Gloria



In diesem Jahr werden die Stromversorgungen Mürren und Birg mit dem Bau der Trafostationen sichergestellt. Weiter erfolgen die Installation und die Inbetriebnahme der Materialeilbahnen.

Damit wir möglichst auf Helikoptertransporte verzichten können, werden drei Materialeilbahnen, Stechelberg – Mürren/Rad, Mürren/Rad – Birg und Birg – Schilthorn gebaut.

Bei allen Stationen werden die Zufahrten und Umschlagplätze vorbereitet.

Die Materialeilbahnen werden im Dezember 2022 in Betrieb genommen. Während des Winters erfolgen die ersten Transporte, damit im Frühjahr 2023 mit den Bauarbeiten gestartet werden kann. Die jetzige Transportseilbahn «Käthi» wird nach den Sportferien im 2023 abgerissen. Im Januar und Februar 2023 besteht die Möglichkeit die bestehende Transportbahn «Käthi» touristisch zu nutzen.

Die Baustelle auf dem Schilthorn startet erst im Herbst 2023.

# Swiss Skyline

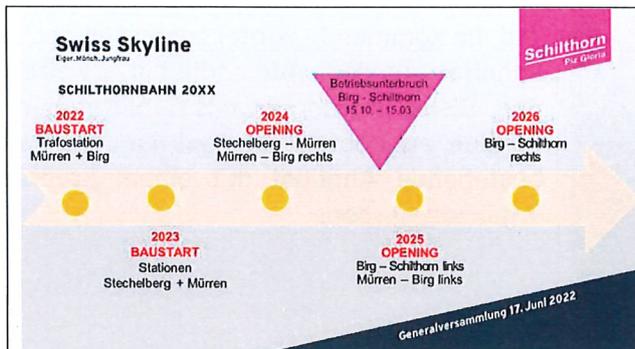
Eiger.Mönch.Jungfrau



Zuerst wird die Strecke Stechelberg - Mürren gebaut. Diese wird mit einer Steigung von 160% die steilste Seilbahn der Welt. Weiter wird die Güterlogistik automatisiert. Das Ziel ist, dass das Gepäck mit der gleichen Kabine fährt wie der Gast.



Auf den Sektionen 1 + 2 können die Gäste aufgrund offener Fenster ein Cabrio feeling erhalten. Die Fenster können beidseitig bis auf Brusthöhe geöffnet werden.

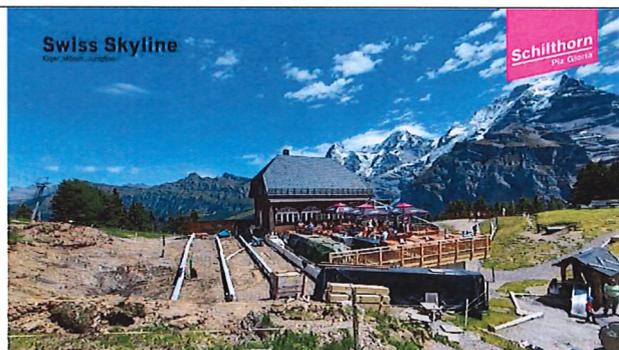


Der Baustart ist bereits erfolgt. Im Frühjahr wird in den Stationen Stechelberg, Mürren und Birg ebenfalls sichtbar mit Bauarbeiten im Hoch- und Tiefbau gestartet.

Im Dezember 2024 wird die Pendelbahn Stechelberg – Mürren in Betrieb sein. Ebenfalls wird die rechte Spur der Sektion 2, Mürren – Birg im Dezember 2024 in Betrieb genommen. Parallel dazu wird die alte Bahn noch in Betrieb sein. Diese wird bis nach den Sportferien 2025 abgerissen.

Im Winter 2024/2025 wird die oberste Sektion Birg – Schilthorn vom 15. Oktober 2024 bis 15. März 2025 geschlossen sein. Die Gäste sollten am Ende der Wintersaison 2024/2025 die neue Bahn mit dem Saisonabonnement nutzen können.

Die Eröffnungsfeier ist momentan im Frühjahr 2025 angedacht. Dies obwohl zu diesem Zeitpunkt noch nicht alles fertiggestellt sein wird. Die linke Spur der Sektion 2 sowie die Sektion 3 werden erst im 2025 respektive Anfang 2026 fertiggestellt.



Nebst dem Grossprojekt SCHILTHORNBAHN 20XX gibt es weitere, kleinere und wichtige Projekte.

Die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten an der Sonnenterrasse Allmendhubel sind aktuell noch nicht vollständig abgeschlossen. Zum einen wird die Qualität und Sicherheit der Sonnenterrasse verbessert. Zum anderen wird die Terrasse von 100 auf 188 Sitzplätze erweitert. Zudem wird es auf der Terrasse für die Spitzentage eine Aussenstation mit Verpflegungsangebot geben. Die Terrasse wird grundsätzlich zwischen bedient und unbedient abgetrennt. Trotzdem bleibt diese hybrid, so dass Gäste aus dem bedienten Teil die Aussenstation nutzen können.

# Swiss Skyline

Eiger.Mönch.Jungfrau



Auf die kommende Wintersaison soll das Abendangebot auf dem Allmendhubel erweitert werden. Bisher wurden jeweils Schlittelabende mit Fondue angeboten. Geplant ist, dass wir das bestehende Angebot mit einem Laternenweg ergänzen werden.

Tageskarte	CHF 75.-
Adelboden Lenk	CHF 68.-
Andermatt Sedrun	CHF 89.-
Arosa Lenzerheide	CHF 84.-
Corvatsch	CHF 88.50
Crans Montana	CHF 78.-
Davos Klosters	CHF 80.-
Engelberg Titlis	CHF 72.-
Gstaad	CHF 75.-
Laax	CHF 83.-
Saas Fee	CHF 75.-
St. Moritz Engadin	CHF 93.-
Verbier	CHF 72.-
Zermatt	CHF 92.-

Alle Skipässe ½ Tag – Saisonabo  
 ➤ Gültig ganze Jungfrau Ski Region  
 Inklusive BOB

Ein sehr wichtiger Schritt steht in Bezug auf die Skipässe der Jungfrau Ski Region bevor. Ab der Wintersaison 2022/2023 gibt es nur noch ein Abonnement für die gesamte Skiregion. Dies hat zwar eine Teuerung der Tageskarten zur Folge, dafür ist in jedem Skipass die gesamte Region inklusive BOB ab Interlaken Ost inbegriffen. Dies ist eine gute Vereinheitlichung, welche die Jungfrau Skiregion als noch stärkere Einheit auf dem Markt auftreten lässt. Christoph Egger begrüsst diesen Schritt sehr.

Im Vergleich zu anderen Regionen mit einem vergleichbaren Skigebiet ist der Tageskartenpreis der Jungfrau Ski Region absolut legitim.

UeO Selbstbahnkorridore  
Wintersportanlagen

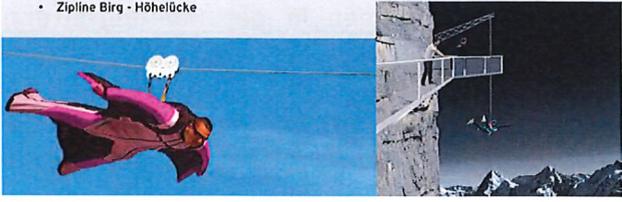
Wir befassen uns weiter mit der mittel- und längerfristigen Erneuerung der Wintersportanlagen. Grundlage für jede Erneuerung einer Wintersportanlage bildet eine Überbauungsordnung/Zonenplanung.

Der Gemeinderat hat die erste Zonenplanung an den Kanton zur Prüfung weitergeleitet. Wir erwarten diesbezüglich eine erste Stellungnahme des Kantons. Anschliessend gelangt diese Zonenplanung an die Öffentlichkeit.

# Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau



<p><b>Swiss Skyline</b> <small>Eiger Mönch Jungfrau</small></p> <p><b>UeO touristische Nutzung Schilthorn, Birg, Allmendhubel</b></p> <p><b>Birg</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Skyfall</li><li>• Zipline Birg - Höhelücke</li></ul> 	<p>Auch das Sommerangebot wird weiterentwickelt. Da auch in diesem Bereich eine Baubewilligung nicht ausreicht, wurde die UeO touristische Nutzung Schilthorn, Birg und Allmendhubel erarbeitet.</p> <p>Denkbar sind ein Skyfall und eine Zipline ab Birg - Höhelücke.</p>
<p><b>Swiss Skyline</b> <small>Eiger Mönch Jungfrau</small></p> <p><b>UeO touristische Nutzung Schilthorn, Birg, Allmendhubel</b></p> <p><b>Allmendhubel</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tree Park</li><li>• Roller Coaster</li></ul> 	<p>Auf dem Allmendhubel wird das Angebot weiterhin auf Familien ausgerichtet. Es ist nicht ausgeschlossen, dass dort eine Rodelbahn oder ein Seilpark lanciert wird.</p> <p>Die UeO touristische Nutzung Schilthorn, Birg und Allmendhubel befindet sich aktuell ebenfalls beim Kanton zu einer ersten Prüfung. Anschliessend werden auch diese der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.</p>

## Swiss Skyline

Eiger.Mönch.Jungfrau

### Wechsel in der Geschäftsleitung



**Therese Gertsch**  
Leiter Personal  
seit 01.04.2022



**Ralph Darmstädter**  
(stv.) Leiter Technik  
ab 01.08.2022 (01.07.2023)



**Simon Sauter**  
Leiter Gebäudem'tment  
ab 20.05.2022



**Robin Stadler**  
Leiter Gastronomie  
ab 01.09.2022

Schilthorn  
Piz Gloria

Unser Ausbau erfordert in den kommenden Jahren viel von unseren Mitarbeitenden und vom Kader. Aus diesem Grund ist eine breite Abstützung in allen Bereichen notwendig. Deshalb sind Veränderungen in der Führungsstruktur notwendig.

Seit dem 1. April hat Therese Gertsch die personellen Aufgaben von Sabine Lüthi übernommen.

Ralph Darmstädter tritt per 1. August die Stelle als Stv. Leiter Technik an. Nach Abschluss seiner Ausbildung wird er die Stelle als Leiter Technik übernehmen.

Eine neue Stelle wurde im Bereich der Gebäudeinfrastruktur geschaffen. Simon Sauter verfügt über grosse Erfahrung im Bauwesen und wird diese Stelle ab dem 20. Juni 2022 besetzen.

Robin Stadler wird per 1. September 2022 die Stelle als Leiter Gastronomie antreten. Robin Stadler verfügt über eine fundierte Ausbildung und Erfahrung im Gastronomiebereich.

## Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau

### Wechsel in der Gastronomie



Claudio Trovato  
Hotel Blumental  
ab sofort



Fritz Gertsch  
Gimmelen  
bis 30.04.2022



Veronika Schaffelhofer  
Gimmelen  
ab 01.12.2022

Generalversammlung 17. Juni 2022



Claudio Trovato war bisher Chef de Service im Hotel Blumental. Er hat nun per sofort die Leitung des Hotels Blumentals übernommen. Claudio Trovato verfügt über eine sehr grosse Erfahrung in der Gastronomie.

Im Restaurant Gimmelen müssen wir nach 34 Wintern eine grosse Lücke füllen. Fritz Gertsch hat das Pensionsalter erreicht und tritt per Ende Wintersaison 2021/2022 in den Ruhestand. Christoph Egger dankt Fritz Gertsch für seinen grossen Einsatz während der letzten Jahre.

Johannes Stöckli überreicht Fritz Gertsch ein Holzbrett mit dem geschnitzten Restaurant Gimmelen als Erinnerung und Dank für seinen Einsatz.

Fritz und Peter Gertsch werden Veronika Schaffelhofer und ihr Team im Winter 2022/2023 bei der Einarbeitung unterstützen und auch das berühmte Apfelkuchenrezept weitergeben.

### 1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle 2021

Der Verwaltungsrat beantragt Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.



Generalversammlung 17. Juni 2022

26

Der Geschäftsbericht wird zur Diskussion gestellt.

Wortmeldungen: Aktionär Grob äussert seine Meinung und Ansichten, welche Johannes Stöckli souverän beantwortet.

«Wer bereit ist, dem Geschäftsbericht zuzustimmen möge dies mit Erheben der Stimmkarte bezeugen.»

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 4 (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)

#### Der Geschäftsbericht ist genehmigt.

Der Präsident dankt den Aktionärinnen und Aktionären.

#### JAHRESRECHNUNG

Der Präsident übergibt Pascal Henggi das Wort und fragt ihn, ob es noch Ergänzungen gibt.

*PH: «Herr Präsident, vielen Dank, wir haben unserer Berichterstattung nichts beizufügen.»*

Der Verwaltungsratspräsident dankt Herrn Pascal Henggi bestens für die gute Zusammenarbeit.

Die Kontrollstelle und der Verwaltungsrat empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme.

Wortmeldungen: keine

«Wer die Jahresrechnung genehmigen will, bezeuge dies durch Erheben der Stimmkarte.»

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 4 (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)

**Die Jahresrechnung wird genehmigt**

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Den Bericht der Revisionsstelle finden Sie auf Seite 23 des Geschäftsberichtes.

«Wünscht jemand zum vorliegenden Bericht der Revisionsstelle das Wort?»

Keine Wortmeldung

27

**Die Generalversammlung hat von diesem Bericht Kenntnis genommen.**

Der Präsident dankt der Revisionsstelle nochmals für die gute Zusammenarbeit.



## Swiss Skyline

Eiger.Mönch.Jungfrau



### 2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanzgewinnvortrag	CHF -3'208'826.04
Entnahme aus Reserve Art. 36 PBG	CHF 733'902.00
Jahresverlust	CHF -764'380.65
<hr/>	
Vortrag auf neue Rechnung	CHF -3'239'304.69

Generalversammlung 17. Juni 2022

28

### Traktandum 2 Verwendung des Bilanzgewinns

Sie finden den Vorschlag des Verwaltungsrats auf Seite 22 des Geschäftsberichts.

Der Bilanzgewinn ist wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinnvortrag	CHF -3'208'826.04
Entnahme Reserve für künftige Fehlbeträge Art 36PBG	CHF 733'902.00
Jahresgewinn	<u>CHF -764'380.65</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF -3'239'304.69

Die Revisionsstelle bestätigt, dass dieser Vorschlag dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Wortmeldungen: keine

«Wer dem Vorschlag des Verwaltungsrats zustimmt, möge dies durch Erheben der Stimmkarte bezeugen.»

Nein-Stimmen: 7 (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)

Enthaltungen: 17 (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)

Der Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns wird genehmigt.

## Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau

### 3. Entlastung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt Entlastung  
für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.



Generalversammlung 17. Juni 2022

29

### Traktandum 3 Entlastung des Verwaltungsrats

Nach Art. 695 OR haben Personen, die an der Verwaltung und der Geschäftsführung teilgenommen haben, sich der Stimme zu enthalten.

Wortmeldung: keine

«Wer der Entlastung des Verwaltungsrats zustimmt, möge dies durch Erheben der Stimmkarte bezeugen.»

Nein-Stimmen: 1 (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)

Enthaltungen: 21 (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)

### Sie haben der Entlastung zugestimmt.

Der Präsident verdankt die Zustimmung von Traktandum 3 auch im Namen seiner Verwaltungsratskolleginnen und -kollegen.

#### 4. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der KPMG AG, Bern, als Revisionsstelle für 1 Jahr.



Generalversammlung 17. Juni 2022

30

#### Traktandum 4a Wahl der Revisionsstelle

Gemäss Artikel 20 der Statuten wählt die Generalversammlung die Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr. Der Verwaltungsrat schlägt vor, die KPMG AG, Gümligen, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.

Wortmeldung: keine

«Wer der Wahl der KPMG AG zustimmt, möge dies mit der Stimmkarte bezeugen.»

Nein-Stimmen: 2 (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)

Enthaltungen: 7 (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)

Die KPMG AG, Gümligen, wird als Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

## Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau

### 4. Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl vor von:

- Dr. iur. Melchior Glatthard, Rechtsanwalt/Notar, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter
- Niklaus Glatthard, Rechtsanwalt, LL.M., als seinen Stellvertreter
- für die ordentliche Generalversammlung 2023 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen vor.



Generalversammlung 17. Juni 2022

31

### Traktandum 4b Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. iur. Melchior Glatthard, Rechtsanwalt/Notar, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter und von Niklaus Glatthard, LL.M. als seinen Stellvertreter. Dies für die ordentliche Generalversammlung 2023 und für allenfalls in der Zeit bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen.

Wortmeldung: keine

«Wer der Wahl der KPMG AG zustimmt, möge dies mit der Stimmkarte bezeugen.»

Nein-Stimmen: 0 (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)

Enthaltungen: 6 (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)

Dr. iur. Melchior Glatthard, Rechtsanwalt/Notar als unabhängiger Stimmrechtsvertreter und Niklaus Glatthard als sein Stellvertreter werden für die ordentliche Generalversammlung 2023 und bis dahin stattfindende ausserordentliche Generalversammlungen wiedergewählt.

## Swiss Skyline

Eiger.Mönch.Jungfrau



### 5. Verschiedenes

Wer wünscht das Wort ?



Generalversammlung 17. Juni 2022

32

### Traktandum 5      Verschiedenes

Wortmeldungen?

Aktionär Grob meldet sich nochmals mit seinen Anliegen zu Wort.

Erwin Scherrer reagiert auf die negativen Äusserungen von Herr Grob und widerlegt diese.

Der Verwaltungsratspräsident und der Direktor danken den beiden Herren für ihre Beiträge.

Die nächste Generalversammlung findet am **Freitag, 16. Juni 2023** statt.

Der Präsident schliesst die 60. Generalversammlung der Schilthornbahn AG mit einem Dank im Namen des Verwaltungsrats an die Aktionärinnen und Aktionäre für die heutige Anwesenheit und die Unterstützung im vergangenen Jahr. Er lädt zum gemütlichen Zusammensein beim Apéro in der Curlinghalle ein.

Stechelberg, 17. Juni 2022

# Swiss Skyline

Eiger . Mönch . Jungfrau



Präsident des Verwaltungsrats:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stöckli', enclosed within a blue circular stamp.

Johannes Stöckli

Der Protokollführer:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Egger'.

Christoph Egger

Die Stimmzähler:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Boss'.

Hans Boss

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Schmutz'.

Philipp Schmutz